

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde Remlingrade-Dahlerau



Ausgabe 03/2023
Juni bis August 2023

IMPRESSUM

Herausgegeben vom Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Remlingrade-Dahlerau, Krankenhausstraße 13, 42477 Radevormwald, E-Mail: kg-remlingrade-dahlerau@kkkennep.de

Redaktion: Redaktionsausschuss

Layout: Büro text-projekte.net, Julia Klinkusch (verantwortlich)

E-Mail: jk@text-projekte.net

Druck: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen, www.GemeindebriefDruckerei.de

Auflage: 1.200 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an alle evangelischen Haushalte verteilt.

Spendenkonten:

Kirchengemeinde Remlingrade-Dahlerau

IBAN: DE86 3405 1350 0000 2733 75

bei der Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen

Kirche und Diakonie

IBAN: DE33 3506 0190 1011 2470 12

bei der KD Bank

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Haftung übernommen.

Datenschutz-Hinweis

Um Ihre persönlichen Daten für Trauungen, Taufen und Geburtstage veröffentlichen zu können, benötigen wir Ihr Einverständnis. Bei den Geburtstagen werden alle Gemeindemitglieder ab 70 Jahren genannt. Sollten Sie die Veröffentlichung nicht wünschen, sagen Sie bitte rechtzeitig im Vor-Ort-Büro Bescheid.

Telefon:

02195/6 77 10

INHALT

- 02 Impressum und Datenschutz-Hinweis
 - 04 Angedacht zu Alt und Neu
 - 06 Aus dem Presbyterium
 - 08 Auf ins neue Jahr mit dem Posaunenchor
 - 09 Trauer um Pfarrer Erhard Falkenhagen
 - 10 Geburtstagsnachfeier
 - 11 Café Klatsch, Frauentreff und Weltgebetstag
 - 12 Köpfe in der Gemeinde: Pfarrer Jürgen Berghaus
 - 14 Aktiv-Wanderung für Familien
 - 15 Spargelfahrt an den Niederrhein
 - 16 Kinderseite mit Sommerrätsel
 - 17 Neues von den Wuppermäusen
 - 18 Trilaterale Partnerschaft
 - 19 Küster gesucht
 - 20 Geburtstage
 - 22 Freud und Leid
 - 23 Gruppen und Kreise
 - 24 Kontakte (Wir sind für Sie da)
 - 26 Gottesdienste
 - 27 Spenden / Verteiler für den Gemeindebrief gesucht
-



Restaurant **Intern. Küche**

Landgasthaus - Honsberg

Kegelbahn - Biergarten - Clubraum

www.landgasthaus-honsberg.de

Honsberger Straße 15 - 42477 Radevormwald
Telefon 021 95 / 68 36 88 - Telefax 021 95 / 68 38 48

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag... 17.00 - 23.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 23.00 Uhr
Montag Ruhetag

Fremdenzimmer auf Anfrage

Angedacht zu Alt und Neu

Liebe Gemeinde, liebe Leserschaft!
Bis Anfang Mai hat er sich in diesem Jahr Zeit gelassen, der (spürbare) Frühling. Okay, im Sommer wird's bestimmt wieder warm und heiß, trotzdem war ich vom Spätstart überrascht.

**„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur;
das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“**
(2. Korinther 5, 17)

Als gelegentlicher Jogger registriere ich hautnah die abgestorbenen Zweige oder das frische Grün.

Dazu ist mir der obige Paulussatz eingefallen, wo sich der Apostel als „Botschafter der Versöhnung“ zwischen Gott und den Menschen bezeichnet. In Christus ist vergangen, was uns von Gott trennte, durch die Taufe sind wir neue Menschen geworden!

Alt und neu spielen auch in der fusionierten Kirchengemeinde Remlingrade-Dahlerau eine Rolle. Du kannst nicht einfach mit den Fingern schnipsen und – schwupp – wird aus zwei alten Gemeinden eine neue. Da gibt es alte Gewohnheiten, Erwartungen und Ansprüche, die sich nicht von jetzt auf gleich in Luft auflösen. Außerdem bedeutet die geschehene Fusion ja nicht den freudig vollzogenen Übergang in eine völlig neue Gemeinde-Welt, sondern war wohl eher aus der Not erwachsen. Anderswo in diesem Gemeindebrief können Sie lesen, dass Veränderungsprozesse auf Gesamt-Radevormwalder Ebene begonnen haben und bereits neue Kooperations-Pflänzchen entstehen.

Auf Probe in Kraft gesetzt wurde für die Gottesdienste in Dahlerau und Remlingrade eine neue Liturgie; etwa im September soll sie endgültig beschlossen werden, bis dahin sind Änderungen möglich – in beiden Kirchen liegen Rückmeldebögen dazu aus, für Sie zum Eintragen. Nach gründlicher Vorarbeit von Pfarrer i. R. Michael Par-



part praktizieren wir nun gemeinsam feierliche lutherische Gottesdienste. Ich möchte auf ein paar Besonderheiten hinweisen, auch um sie schneller zur neuen Gewohnheit werden zu lassen:

Nach Glockengeläut, Eingangsmusik und kurzer Begrüßung folgt das erste Lied.

Liturg: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Gemeinde: Amen.

Liturg: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

Gemeinde: der Himmel und Erde gemacht hat.

Liturg: Der Herr sei mit euch

Gemeinde: und mit deinem Geiste.

Vor dem Eingangpsalm gibt es gegebenenfalls Infos zum jeweiligen Gottesdienst. Auf die folgenden Worte des Liturgen antwortet die Gemeinde mit den modernen Gesängen „Lobet und preiset, ihr Völker, den Herrn“, „Meine engen Grenzen“, „Ich lobe meinen Gott“ und „Halleluja, preiset den Herrn“. Neu sind zwei biblische Lesungen: Altes Testament/Epistel und Evangelium, Letzteres eingerahmt von den Gemeinde-Sätzen „Ehre sei dir, o Herr“ und „Lob sei dir, o Christe“ – das klappt noch nicht so richtig. Bei Amtshandlungen wird eine Kerze entzündet, nach dem Glaubensbekenntnis folgen Infos zu den beiden Geldsammungen.

Am Ende des Gottesdienstes gibt es den Segen – eingeleitet durch

Liturg: Gehet hin im Frieden des Herrn.

Gemeinde: Gott sei Lob und Dank. Anschließend dreimal „Amen“, gesungen.

Das Abendmahl wird nicht in jedem Gottesdienst gefeiert.

Liturg: Erhebet eure Herzen!

Gemeinde: Wir erheben sie zum Herrn.

Liturg: Lasset und danken dem Herrn, unserm Gott.

Gemeinde: Das ist würdig und recht.

Nach den Einsetzungsworten, vor Vaterunser und Friedensgruß etwas Neues.

Liturg: Groß ist das Geheimnis des Glaubens.

Gemeinde: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.

Diese neue Liturgie braucht etwas Übung, um vertraut zu werden. Gerade die Wechselsprüche bringen gut zum Ausdruck, wie kommunikativ Martin Luther den Sinn aller Gottesdienste verstand: „Unser Herr selbst redet mit uns in Wort und Sakrament, und wir mit IHM durch Gebet und Lobgesang.“
Herzlichst: Vertretungspfarrer Jürgen Berghaus aus Leverkusen

Aus dem Presbyterium

Gemeinsame Zukunft der Evangelischen Landeskirchlichen Gemeinden in Radevormwald

Seit einiger Zeit beraten die Presbyterien der drei Kirchengemeinden Remlingrade-Dahlerau, Radevormwald Reformiert und Radevormwald Lutherisch miteinander darüber, wie die Zukunft unserer drei Gemeinden in Radevormwald bei weniger werdenden Gemeindegliedern, weniger Personal und geringeren Finanzmitteln zu gestalten ist.

Parallel läuft auf der Gemeindeebene das Zusammenwachsen durch gemeinsame Gottesdienste und Veranstaltungen. Seit der Sommerkirche im letzten Jahr feiern wir ja nun zum Beispiel schon regelmäßige Gottesdienste immer im Wechsel in einer unserer Kirchen. Darüber hinaus findet der Konfirmandenunterricht für Remlingrade-Dahlerau und Radevormwald Lutherisch ab sofort gemeinsam statt. Gemeinsame Ausflugsfahrten von Remlingrade-Dahlerau und Reformierter Gemeinde schaffen ebenfalls bereits Räume der Begegnung.

Angesichts dieser positiven Entwicklungen und mit dem Wissen, dass der Kirchenkreis Lennep, dem wir angehören, für 2032 nur noch zwei

Pfarrstellen für ganz Radevormwald vorsieht, haben die drei Presbyterien nun beschlossen, spätestens zum 1. Januar 2027 eine Gemeinde zu bilden. Dabei ist noch offen, ob der gemeinsam angestoßene Weg in einer Fusion oder der Bildung einer Gesamtgemeinde münden wird.

(Wer sich mit den Unterschieden näher beschäftigen möchte, findet unter folgendem Link eine Arbeitshilfe der Landeskirche: <https://medienpool.ekir.de/A/Medienpool/92862?encoding=UTF-8>)

Mit der Entscheidung, diesen Weg zu gehen, ist durch die Landeskirche zugesichert, dass in der Gemeinde Remlingrade-Dahlerau noch einmal eine 50-Prozent-Pfarrstelle ausgeschrieben werden kann, um den Prozess auf dem Weg zu einer Gemeinde zu unterstützen. Diese Unterstützung können die drei Gemeinden auf dem weiteren Weg der Zusammenarbeit gut gebrauchen.

Wie die Zusammenarbeit konkret aussehen soll, wird in den kommenden vier Jahren beraten und festgelegt. Die drei Presbyterien freuen sich über

konstruktive Rückmeldungen zum eingeschlagenen Weg und werben um Unterstützung die anstehenden Veränderungen mit zu gehen und die anstehenden Beratungen im Gebet zu begleiten.

Kirchengemeinde Remlingrade-Dahlerau, Vorsitzender Torsten Kleinschmidt, Lutherische Kirchengemeinde Radevormwald, Vorsitzender Pfr. Philipp Müller, Reformierte Kirchengemeinde Radevormwald, Vorsitzende Gisela Busch

Gemeindeversammlung in Herkingrade

Die erste Gemeindeversammlung in diesem Jahr fand erstmals zu einem ungewöhnlichen Termin statt, anstatt nach einem Gottesdienst hatte das Presbyterium einen Mittwochabend gewählt. Wir wollten allen Teilnehmern mehr Zeit geben, um die vielen Punkte zu besprechen und Fragen zu beantworten. Und es gab viel zu besprechen!

Nach einer kurzen Erinnerung an Herrn Pastor Falkenhagen und einer Andacht von Pfarrer Berghaus begrüßte Torsten Kleinschmidt die 34 Anwesenden.

Bezüglich der „Kooperation mit den Radevormwalder Gemeinden“ wurde eine AG „Evangelisch in Rade“ gegründet, die Vorschläge über die zukünftige Zusammenarbeit erarbeitet. In dieser AG sind Mitglieder der Presbyterien der Kirchengemeinde Remlingrade-Dahlerau, der lutherischen und der reformierten Kirchengemeinden vertreten. Konkrete Ergebnisse lagen zum

Zeitpunkt der Versammlung noch nicht vor.

Es tut sich etwas bei unseren Immobilien

Pastoratshof 1 – Pfarrhaus: Das Pfarrhaus wurde zum 15. März 2023 neu vermietet, an eine junge Familie Kamperhoff/Stadie mit einem Kind. Die Mieterin wird im Haus eine Kinder-tagepflege eröffnen.

Pastoratshof 4 – ehemalige Alten-WG: Zurzeit ist das Haus an ukrainische Flüchtlinge vermietet. Es wohnen derzeit 22 Personen im Haus.

Pastoratshof – Vor-Ort-Büro: Das ehemalige Vor-Ort-Büro wird zu einer circa 80 Quadratmeter großen Wohnung umgebaut. Die Vermietung kann zum 1. Juni 2023 erfolgen.

Siedlungsweg 24 – Pfarrhaus: Dort haben Baumaßnahmen begonnen: Dachneueindeckung, Fassadendämmung und Schieferverkleidung (Westseite) sowie eine neue Haustür und

neue Fenster im Erdgeschoss, Fassadenanstrich und Trocknung des Kellers. Weitere Arbeiten werden innerhalb der nächsten fünf Jahre folgen.

Haushaltsplan und Veranstaltungen

Christoph Maurer erläuterte ausführlich den Haushalt 2022 sowie die Planungen und Erwartungen für das Jahr 2023 in einer Gegenüberstellung. (Ist + Soll).

Gemeindeveranstaltungen: Es werden verschiedene Gemeindeveranstaltungen geplant. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig im Gemeindebrief und auf unserer Homepage.

Verschiedenes

Kirche Dahlerau: Auf Anregung von Herrn Schimmelpfennig soll über eine zusätzliche Nutzung der Dahlerauer Kirche für Konzerte oder Ausstellungen, ähnlich wie in Remlingrade, nachgedacht werden. Da das Presbyterium aus zeitlichen Gründen nicht in der Lage ist, Planungen vorzunehmen, wurde darum gebeten, Anregungen

und Planungen aus der Gemeinde vorzunehmen.

Umbau mit „Raum im Raum System“: Über einen solchen Umbau der Kirche soll nachgedacht werden, um eventuell Raum für Gemeindeveranstaltungen zu schaffen.

Presbyterwahlen 2024: Torsten Kleinschmidt warb um Bewerber, beziehungsweise um Vorschläge. Gern nimmt er direkt Kontakt mit interessierten Menschen auf.

Konfirmandenunterricht: Für 2023 wird es keinen Konfirmandenunterricht in unserer Gemeinde geben, da die Pfarrsituation nicht geklärt ist. Der Konfirmandenunterricht wird zusammen mit der Lutherischen Gemeinde Radevormwald erfolgen. Die Konfirmationen können dann aber in unserer Gemeinde stattfinden.

Noch einmal erging die Bitte an die Gemeinde, Wünsche klar anzusprechen und nicht pauschal auszudrücken. Nur dann kann vom Presbyterium entsprechend gehandelt werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Presbyterium jederzeit zur Verfügung!

Kerstin Jahn



Nachruf: Trauer um Pfarrer i.R. Falkenhagen

*Gott spricht „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“
Jes.43, 1b*

Wir trauern um unseren im Ruhestand
lebenden
Pfarrer Erhard Falkenhagen

der am 5. März 2023 im Alter von 74 Jahren nach langer, schwerer Krankheit viel zu früh verstorben ist. Erhard Falkenhagen war 34 Jahre unser Pfarrer in Dahlerau, zunächst einige Monate als Pastor im Hilfsdienst, bevor



unser Presbyterium ihn im Frühjahr 1981 auf die Pfarrstelle wählte. Wir kennen ihn mit seiner ruhigen und verlässlichen Art, mit der er unseren Gemeindegliedern gut zuhören, sie verstehen und begleiten konnte. Neben seinem Dienst in unserer Gemeinde engagierte sich Pfarrer Falkenhagen im Ausschuss der Diakoniestation Radevormwald sowie im Fachausschuss Diakonie unseres Kirchenkreises. Auch die Notfallseelsorge lag ihm sehr am Herzen. Er hatte einige Zeit die Aufgabe des Koordinators für das Notfallseelsorge-System übernommen und war Fachberater Seelsorge für die Freiwillige Feuerwehr Radevormwald. Nach seinem Eintritt in den Ruhestand im April 2014 zog Erhard Falkenhagen mit seiner Ehefrau nach Remscheid. Aber auch von dort aus hielt er - solange es sein Gesundheitszustand zuließ - engen Kontakt zu unserer Gemeinde. Wir danken Erhard Falkenhagen für seinen Dienst in unserer Gemeinde und befehlen ihn unserem Herrn an. Denn wir wissen, dass uns nichts scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

*Ev. Kirchengemeinde
Remlingrade- Dahlerau
Das Presbyterium*

Geburtstagsnachfeier

Am 9. März fand die Geburtstagsnachfeier für die Gemeindeglieder ab 70 Jahre der Monate Dezember, Januar und Februar im Gemeindehaus Herkingrade statt.

17 Gäste erlebten einen geselligen Nachmittag. Sie ließen sich frische Waffeln mit „allem Drum und Dran“ schmecken, hörten humorvolle und besinnliche Geschichten und hatten auch Zeit sich miteinander auszutauschen. So ging der Nachmittag schnell vorbei.

Dorit Lauterbach



newcare

Wir denken Pflege neu.

newcare Home Dahlerau GmbH
Siedlungsweg 25
42477 Radevormwald
Telefon: 02191/464320

newcare Home
Radevormwald GmbH
Uelfestraße 24
42477 Radevormwald
Telefon: 02195/6860

www.newcare.de



» Der Lohnarbeiter «



Dirk Langenberg - Altenhof 1 - 42477 Radevormwald

Tel./Fax 02195 - 599712
Mobil 0170 - 5310056

Frauentreff beim Papiertheater

Beim Frauentreff standen ein Infonachmittag und der Gottesdienst zum Weltgebetstag, ein Spielenachmittag und die Aufführung vom Papiertheater Haase aus Remscheid auf dem Programm.

Das Papiertheater hatte ein Stück über die Wupper mitgebracht. In diesem Stück ging es um die Entstehung der Wupper und um die Mythen und Erzählungen, die sich darum ranken. Begeisterter Applaus zeigte, dass die Zuschauer von der Geschichte sehr beeindruckt waren. Über eine Wiederholung zu einem späteren Zeitpunkt mit einem anderen Stück denken wir nach.

Aktuell sind eine Fahrt mit dem Bürgerbus zum Waffelessen nach Filde und ein Nachmittag mit Frau Menn, die uns einen Einblick über die Arbeit der „Grünen Damen“ im Sana Krankenhaus Radevormwald gibt, geplant.

Der Frauentreff ist eine Gruppe von Frauen aller Konfessionen im Alter ab 60 Jahren. Interessierte Frauen sind herzlich zu unseren Treffen am dritten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Bürgerzentrum Wupper eingeladen. Nähere Informationen bei: Dorit Lauterbach unter Telefon: 02191/663643.

Dorit Lauterbach

Café Klatsch im Bürgerzentrum

Seit März ist das Café Klatsch wieder ins Bürgerzentrum Wupper gezogen. Jeden zweiten Dienstag im Monat von 14.30 bis 17 Uhr können Sie nette Leute zum Klönen treffen, mal etwas anderes sehen oder in Ruhe Kaffee und Kuchen genießen. Wir freuen uns auf Sie. Sie möchten Freunde und Verwandte zum Geburtstagkaffee einladen, aber zu Hause keine Arbeit haben? Auch das ist bis zu 15 Personen, nach Anmeldung, bei uns möglich. Sprechen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gern.

Doris Seibert & Dorit Lauterbach

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Traditionell findet am ersten Freitag im März der Gottesdienst zum Weltgebetstag statt, den wir mit der Kath. Gemeinde St. Josef Vogelsmühle und der Freien evangelischen Gemeinde im Wechsel feiern. Im Gemeindehaus Herkingrade feierten 30 Besucher diesen Gottesdienst, zu dem Frauen aus Taiwan eingeladen haben. Die Teilnehmenden haben gehört, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und für was sie einstehen. Nach dem Gottesdienst gab es Kaffee und Kuchen.

Dorit Lauterbach

Köpfe in der Gemeinde: Pfarrer Berghaus

Seit Sommer 2022 ist Herr Jürgen Berghaus in unserer Gemeinde als Vertretungspfarrer tätig.

Herr Berghaus, worauf liegt ihr Fokus in der Arbeit unserer Gemeinde?

Jürgen Berghaus: Mein Fokus liegt im Bereich Gottesdienste in den beiden Kirchen, auf den Familiengottesdiensten in Herkingrade, der einmal im Monat stattfindenden Andacht in Haus Thiele und nicht zu vergessen die gemeinsamen Gottesdienste in den zwei anderen evangelischen Kirchen in Radevormwald, wo die Pfarrer und Pfarrerrinnen im Rollsystem wechseln.

Was macht Ihnen an Ihrem Dienst besondere Freude oder ist besonders herausfordernd?

Berghaus: Die Erarbeitung einer Lebensgeschichte von einem verstorbenen Menschen vor seiner Beerdigung, da man diesen meistens nicht kannte. Anhand dieser Erzählungen einen roten Faden zu finden, ein Bibelwort zu finden, das zu den Werten dieses Menschen passt. Meistens haben diese Worte mit Dankbarkeit und Erlösung zu tun. Anhand der Gespräche mit den Angehörigen versuche ich, es in Sätze zu ordnen und ein Gefühl für die Lebensgeschichte zu entwickeln.



Was wünschen Sie unserer Gemeinde für die Zukunft?

Berghaus: Das kurzfristige Ziel ist für mich die zeitnahe Besetzung der Nachfolge.

Das mittelfristige Ziel ist, dass die Gemeinde ein Gefühl entwickelt, dass es EINE Gemeinde ist.

Das langfristige Ziel ist, dass wir es schaffen, bis 2030 mit weniger Pfarrern und auch weniger Geld ein attraktives Angebot der evangelischen Kirchen in Radevormwald aufzustellen.

Das Gespräch führte Martina Röttger

Auf Wiedersehen, Jürgen Berghaus

Wie Sie alle sicherlich schon wissen, tritt unser Vertretungspfarrer Jürgen Berghaus zum 1. August 2023 seinen Ruhestand an. Wir sind sehr froh und dankbar, dass uns Pfarrer Jürgen Berghaus nun das letzte Jahr in unserer Gemeinde begleitet hat. Vom zeitlichen Ablauf hätte es gar nicht besser sein können. Kurz nach dem Wechsel von Pfarrer Keller trat Pfarrer Berghaus seinen Dienst in unserer Gemeinde mit einem Umfang von einer halben Pfarrstelle an. Ein Vertretungspfarrer aus Leverkusen! Aber schon nach kurzer Zeit haben wir erleben dürfen, wie toll die Zusammenarbeit zwischen Herrn Berghaus und dem Presbyterium war. So etwas haben wir in den vergangenen Jahren nicht mehr erlebt: eine gute und umfangreiche Kommunikation, viele Ideen und Impulse für unsere Arbeit und ein Engagement für unsere Gemeinde durch viele Gottesdienste, Besuche, Konfi-Unterricht, zahlreiche Beerdigungen und Arbeitstreffen.

Diese Aufgaben lagen sicherlich oftmals über dem Stellenumfang von 50 Prozent. Jürgen Berghaus ist und war bei uns nicht nur Vertretungspfarrer, sondern führte seine Tätigkeit mit großer Leidenschaft aus. Wir können seinen Wunsch auf seinen wohlverdienten Ruhestand sehr wohl verstehen, hätten ihn aber gern noch einige Jahre als Pfarrer in unserer Gemeinde gehabt.

Die große Verabschiedung von Pfarrer Berghaus findet am Samstag, 29. Juli um 18 Uhr in der Pauluskirche Remscheid-Hasten statt.

Aber auch wir werden uns in einem Gottesdienst im Juli von Pfarrer Berghaus verabschieden. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie in Remscheid und/oder bei unserer Verabschiedung in Remlingrade-Dahlerau begrüßen können. Weitere Informationen veröffentlichen wir in der Tagespresse.

Das Presbyterium

Du bist mein **Helfer**, und
unter dem Schatten deiner **Flügel**
frohlocke ich. «

PSALM 63,8

Monatsspruch AUGUST 2023



Foto: BalanceFormCreative – stock.adobe.com

Aktiv-Wanderung für Familien

Bitte alle Familien mit Kindern im Kindergarten- und Vorschulalter vormerken:

Am Sonntag, 20. August 2023, wollen wir zu unserer ersten Familien-Aktiv-Wanderung aufbrechen.

Wir treffen uns um 14 Uhr am Gemeindehaus Herkingrade.

Damit der Weg nicht langweilig wird, sind unterwegs kleine Aufgaben zu meistern. Eine Wegstrecke beträgt knappe zwei Kilometer. Am Ziel angekommen wollen wir bei einem gemeinsamen Picknick schlemmen. Dazu bringt bitte jede Familie etwa die Menge zu essen mit, die sie selbst brauchen würde. Dann wird alles zu

einem Buffet zusammengetragen. Getränke hat jeder für sich. Bitte an Teller und Besteck denken.

Am Picknickplatz soll es natürlich nicht langweilig werden. Auch dort wird es für die Kinder (und Erwachsenen) Beschäftigung geben. Feste Schuhe und eine Picknickdecke sollten zur Ausrüstung gehören. Buggys sollten geländetauglich sein. Gern können auch Omas und Opas oder Einzelpersonen mitgehen, die neugierig geworden sind.

Bitte anmelden, mit wie vielen Erwachsenen und Kindern ihre Familie teilnehmen wird:

Kerstin Jahn (kerstin.jahn@ekir.de)

oder

Martina Domann (martina.domann@ekir.de).

Martina Domann

Spargelfahrt an den Niederrhein

Am 8. Mai machte sich der Gemeindefest unter der Leitung von Hans-Otto Ottfried, der die tolle Fahrt organisiert hatte, gemeinsam mit vielen Gästen aus anderen Gemeinden auf den Weg an den Niederrhein. Die Tagesfahrt führte auf den Spargelhof Kisters. In der gemütlichen Scheune lauschten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dem launigen Vortrag von Inhaber Stephan Kisters – nicht, ohne sich vorher mit einem Spargelschnäpschen gestärkt zu haben. Nach den Erläuterungen des Experten wussten alle, was es mit lustigem Spargel auf sich hat (krumme Stangen), dass auch hohler Spargel lecker schmeckt (einfach in der Mitte teilen und normal schälen und zubereiten) und dass Spargelkinder ganz dünne Spargel sind, die man vor dem Genuss gar nicht schälen muss.

Im Anschluss durften sich die Gäste im Landhaus Eyckmann in Geldern-Walbeck von der Qualität des Kis-

ters'schen Spargels überzeugen – es gab Spargel satt mit rohem und gekochtem Schinken, feinen Drillingen, Sauce Hollandaise und flüssiger Butter. Im Anschluss für den ein oder anderen noch einen leckeren Eisbecher oder Kaffee. Nicht nötig zu erwähnen, dass sich beim Abschied vom Spargelhof im Gepäckraum des Busses das ein oder andere Kilogramm des leckeren Gemüses wiederfand.

Für den Nachmittag stand noch ein Abstecher ins niederländische Venlo auf dem Plan. Ein Bummel über den Marktplatz, holländische Spezialitäten shoppen, ein Spaziergang an der Maas oder aber ein zweiter Stopp in einem der Cafés der Innenstadt – jeder konnte die Zeit nutzen, wie er oder sie wollte. Gegen 16.30 Uhr endete ein schöner Tagesausflug mit der Rückfahrt nach Radevormwald. Am Ende waren sich alle einig: Das wollen wir wiederholen.

Julia Klinkusch





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Dein Dampfer

Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!

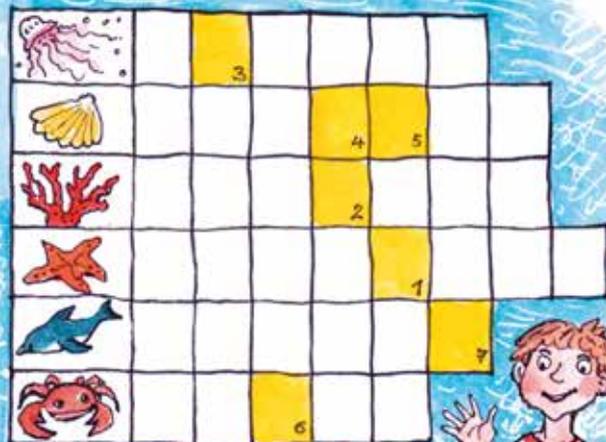
Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?

Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?



Welcher Hase springt nie ins Wasser?
Der Angsthase



Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösungen: Johannes der Täufer, Tauchen



Grün und viereckig

Im April 2023 haben wir Wuppermäuse unser aktuelles Projektthema in einer Kinderkonferenz demokratisch gewählt; aus drei vorab gewählten Hauptvorschlägen, basierend auf den Interessen aller Wuppermäuse, haben „Experimente mit Farben und Formen“ die meisten Stimmen bekommen. Hier ein kleiner Einblick in die „Grüne Woche“:

In der Kinderkonferenz am Montagmorgen haben wir erlebt und besprochen, was alles GRÜN und/oder VIERECKIG ist. Dann haben wir Ideen gesammelt, welche „grünen“ Experimente wir machen, sowie Rechtecke und Quadrate mit einbeziehen könnten.

Viele Ideen kamen zusammen und wurden auf ein großes Plakat gemalt, zum Beispiel grünen Glibber herstellen, grünes viereckiges Eis selbst machen, weiße Blumenblüten grün färben, und und und ... Das selbstgemachte quadratische grüne Eis war natürlich super lecker!



Trilaterale Partnerschaft

Seit 2015 finden zwischen dem Kirchenkreis Lennep, der Diözese Kigeme (Ruanda) und der nord-mittel-javanischen Kirche (Indonesien) Besuche und Begegnungen statt. Im Jahr 2018 haben wir offiziell eine trilaterale Kirchen-Partnerschaft – das heißt eine Partnerschaft zwischen drei Beteiligten – geschlossen. Durch Corona waren Begegnungen live nicht mehr möglich, so haben wir uns in Zoom-Meetings regelmäßig ausgetauscht.

Dieser Blick als Kirche über den eigenen Tellerrand hat uns in allen drei Kirchen sehr bereichert. Wir begreifen, wie groß die Möglichkeiten doch sind, die wir als Kirche hier nach wie vor haben; wir staunen über die lebhaft und bunte Frömmigkeit in Kigeme; wir schauen mit Respekt auf das ausgeprägte soziale und nachbarschaftliche Engagement der Gemeinden auf Java. Nun freuen wir uns auf die erste live-Begegnung nach Corona: in der zweiten Septemberhälfte (ca. 18.9. bis 2.10.) kommen drei Gäste aus Ruanda und drei Gäste aus Indonesien in den Kirchenkreis. Wir wollen mit ihnen weiter an der Gestaltung der Partnerschaft arbeiten. Eine wichtige Rolle spielt dabei das gemeinsame Klimaprojekt. Dazu nehmen wir die Klimaveränderungen und die Auswirkungen vor Ort in den Blick. In Ruanda geht es vor allem um Boden-Erosion, gegen die man sich mit Bepflanzungsaktio-

nen wehrt; in Indonesien steht die Müllvermeidung und der nachhaltige Anbau von Lebensmitteln im Vordergrund, bei uns geht es ums Heizen und den Umgang mit Energie-Ressourcen. Natürlich wollen wir den Gästen auch den Kirchenkreis und seine Gemeinden vorstellen. An den Sonntagen (24.9. und 1.10. Erntedank) wären wir gern in Gemeinden zu Gast und würden dort Gottesdienste mitgestalten; an den Wochentagen möchten wir Gemeindegruppen besuchen und kirchliche Arbeit vor Ort erleben.

Unsere sechs Gäste werden in einer Ferienwohnung in Lennep wohnen. Da die Gäste gern einen deutschen Tagesablauf miterleben möchten, suchen wir für die letzten drei oder vier Tage Familien, Paare oder Einzelpersonen, die einen Gast aufnehmen (inklusive Übernachtung) und ein wenig am eigenen Leben teilhaben lassen könnten.

Wenn Sie Gäste zu Gottesdienstgestaltung oder Besuchen in Gemeindegruppen in ihre Gemeinde einladen möchten oder wenn Sie einen Gast aufnehmen möchten wenden Sie sich bitte an Pfarrer Matthias Schmid, Telefon 0202/890 04 533.

Die reformierte Gemeinde Radevormwald lädt anlässlich des Besuchs am Sonntag, 24. September zu einem gemeinsamen Gottesdienst in die Reformierte Kirche am Markt ein.

Wir suchen Sie...

...als Küsterin oder Küster für unsere Kirche Dahlerau. Sie sind zeitlich flexibel und können auch werktags unsere Beerdigungen und Trauungen begleiten. Darüber hinaus bereiten Sie unsere Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen (zweimal pro Monat) vor. Die Reinigung der Kirche gehört

auch zum Stellenumfang, der bei drei Stunden pro Woche liegt. Wenn Sie Interesse haben schauen Sie sich doch die vollständige Stellenausschreibung auf unserer Homepage an. Weitere Informationen erhalten Sie auch beim Presbyterium oder beim Verwaltungsamt in Remscheid.

Bitte vormerken!

Am 22.10.2023 findet um 17 Uhr ein Konzert mit Dr. Mojo im Bürgerzentrum Dahlerau statt. Weitere Informationen gibt es im nächsten Gemeindebrief.

A. Seitz Bodenverlegeservice



Bergstraße 6a
42477 Radevormwald
0 21 91 - 66 17 26

0171 - 4138611

- Fertigparkett
- Laminat
- Teppichböden
- PVC & CV-Böden
- Kork
- Linoleum



ELEKTRO LIPPERT

Johannes Lippert
Elektromeister
Oberönkfeld 16
42477 Radevormwald
Tel.: 0 21 95 - 6 89 40 80
Mob.: 01 51 - 22 96 29 21
info@elektrolippert.de
www.elektrolippert.de

Qualität ist unser Standard

- Beratung - Wartung & Service
- Neubaulösungen & Altbauunterstützung
- Photovoltaik
- TV & Satelanlagen & Türrsprechanlagen
- Netzwerktechnik
- Zähleranlagen
- Brandschutz & Rauchmelder



Ausführung sämtlicher Renovierungsarbeiten:

- Wohnungsrenovierungen
- Fassadengestaltungen
- Wärmedämmung
- Verlegung von Teppich, Kork, Laminat sowie Parkett
- Sanierung von Treppenhäusern

Guido Wildförster · Tönniesstraße 43
42389 Wuppertal · Tel. 0202. 60 68 49

Dienstag

Konfirmanden- unterricht	16.30 Uhr, mit der luth Gemeinde, Paul-Gerhardt-Haus Martina Röttger, Telefon: 0157/70 35 57 82
Besuchsdienst	Koordination erfolgt durch Martina Domann, Telefon: 02191/61 02 86
Posaunenchor	19.30 bis 21.30 Uhr, Ulrike Donner, Telefon: 02191/66 03 40
Café Klatsch	2. Dienstag im Monat, jeweils von 14.30 bis 17 Uhr Bürgerzentrum Dahlerau Dorit Lauterbach, Telefon: 02191/66 36 43

Mittwoch

Andacht in Haus Thiele	jeden letzten Mittwoch im Monat, Siedlungsweg 25 Pfarrer Jürgen Berghaus
Frauentreff	jeder 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr Bürgerzentrum Dahlerau Dorit Lauterbach, Telefon: 02191/66 36 43

Donnerstag

Singgemeinschaft	wöchentlich, 19 Uhr, Gemeindehaus Herkingrade Lothar Körschgen, Telefon: 0176/48 31 94 14
Gemeindetreff (Seniorenclub und Gemeindetreff)	jeden 4. Donnerstag im Monat: 22.6., Juli Sommerpause, 24.8., Gemeindehaus Herkingrade, 14.30 bis 16.30 Uhr, Julia Klinkusch, Telefon 02191/59 27 866 (oder mobil: 0176/21 23 02 73)

KONTAKTE

Name und Adresse

Telefon/E-Mail/Internet

Vertretungspfarrer (bis 31.7.)

Jürgen Berghaus

0214/5000 238

berghaus@ekir.de

Vor-Ort-Büro (VOB)

Krankenhausstraße 13,

42477 Radevormwald

Petra Basener

02195/6 77 10

petra.basener@kklennep.de

Sabine Schneider

02195/6 77 10

Öffnungszeiten:

Montags von 8.30 bis 12 Uhr,

mittwochs und donnerstags von 14

bis 16 Uhr sowie freitags von 8.30

bis 11 Uhr.

Homepage:

remlingrade-dahlerau.ekir.de

Presbyterium

Martina Domann (zuständig für Kita)

02191/61 02 86

Kerstin Jahn

02191/66 58 78

Torsten Kleinschmidt (Vorsitzender)

02195/28 16

Christoph Maurer (Finanzkirchmeister)

0177/14 81 159

Hans-Otto Ottfried (Gebäude/Friedhof)

02195/84 51

Martina Röttger (Mitarbeiterpresbyterin)

0157/70 355 782

Küster

Martin Lippert (Küster u. Friedhofsgärtner)

0176/54 50 55 16

Lothar Körschgen (Remlingrade)

0176/ 78 31 94 14

Organist

Lothar Körschgen (Remlingrade)

0176/ 78 31 94 14

Ev. Kindertagesstätte „Die Wuppermäuse“

Leiterin: Anny-Schirin Huber

02191/66 79 86

Diakoniestation Radevormwald

Telegrafenstr a e 1, 42477 Radevormwald 02195/93 12 99
02195/93 12 97 (Fax)

Kirchenkreis Lennep

Geschwister-Scholl-Stra e 1a,
42897 Remscheid 02191/96 810

Telefonseelsorge (kostenlos)

0800/111 0 111 und
0800/111 0 222

 okumenisches Hospiz Radevormwald

Kaiserstra e 34, 42477 Radevormwald 02195/68 49 36
(Sprechzeiten: dienstags von 9 bis 11 Uhr,
donnerstags von 16 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung)

<h1>Starker Dienst am Menschen</h1> <p>Mehr als häusliche Alten- und Krankenpflege seit mehr als 30 Jahren!</p>	Hauswirtschaftliche Versorgung			Betreuung und Versorgung in der Tagespflege Bergerhof
		24h-Betreuung in zwei ambulant betreuten Wohngemeinschaften		Betreuung in der Wohnanlage Muskatorstra�e „Langer Johann“



Kommen Sie in unser Team: www.diakonie-rade.de/index.php/stellenangebote



DIAKONIE STATION
Radevormwald gGmbH

Diakoniestation
Radevormwald
Telegrafenstr a e 1
42477 Radevormwald

Tel.: 02195 931299
Fax: 02195 931297
info@diakonie-rade.de
www.diakonie-rade.de



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. Juni, 10 Uhr, Gottesdienst in **Remlingrade**, Pfarrerin Blesenkemper

Sonntag, 11. Juni, 10 Uhr, Gottesdienst in **Dahlerau**, Pfarrer i. R. Demski

Sonntag, 18. Juni, 11 Uhr, Familiengottesdienst mit Kita, **Dahlerau**, NN

Sonntag, 25. Juni, 10 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst, **reformierte Kirche Radevormwald**, Pfarrer Berghaus

Sonntag, 2. Juli, 10 Uhr, Sommerkirche, **reformierte Kirche Radevormwald**, Pfarrer Dr. Jeschke

Sonntag, 9. Juli, 10 Uhr, Sommerkirche, **Dahlerau**, Pfarrer Dr. Jeschke

Sonntag, 16. Juli, 10 Uhr, Sommerkirche, **Remlingrade**, Pfarrer Müller

Sonntag, 23. Juli, 10 Uhr, Sommerkirche, **Lutherische Kirche Radevormwald**, Pfarrer Müller

Sonntag, 30. Juli, 10 Uhr, Sommerkirche, **Lutherische Kirche Radevormwald**, Pfarrerin Melzer

Sonntag, 6. August, 10 Uhr, Gottesdienst in **Dahlerau**, NN

Sonntag, 13. August, 10 Uhr, Gottesdienst in **Remlingrade**, NN

Sonntag, 20. August, 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor in **Dahlerau** (Jubelkonfirmation), Pfarrer i. R. Parpart

Sonntag, 27. August, 10 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in **Remlingrade**, Pfarrer Müller

Spenden bei Gemeindetreffen

Ab sofort werden Spenden innerhalb von Gemeindegruppen oder bei Aktivitäten sowie Spenden an die Gemeinde im Gemeindebrief veröffentlicht.

Gespendet wurden 1000 Euro von der Freiwilligen Feuerwehr Radevormwald, Löschgruppe Önkfeld, für die ukrainischen Flüchtlinge im Pastorats-hof 4.

Gesucht: Verteiler für den Gemeindebrief

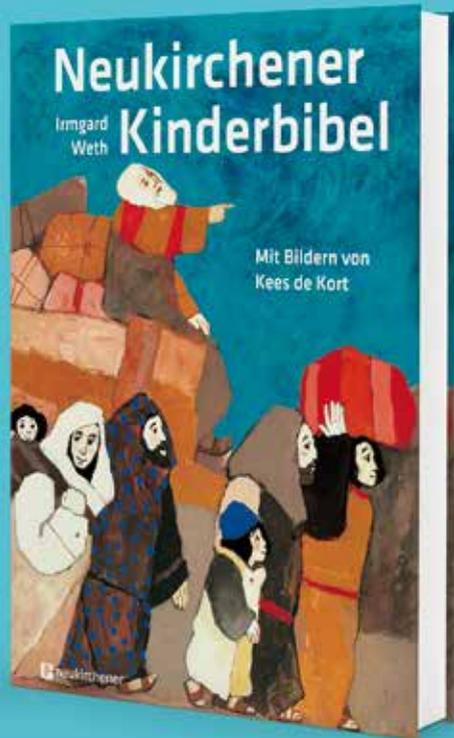
Wenn Sie gern spazierengehen und für die Gemeinde viermal im Jahr etwas Zeit hätten – dann suchen wir genau Sie. Für einige Bereiche suchen wir Verteiler und Verteilerinnen für unseren Gemeindebrief. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro unter der Rufnummer 02195/67710.



Die Redaktion wünscht
Ihnen segensreiche
Sommertage!

Mit Kindern die Bibel entdecken

Beliebt und bewährt in Familien, Schulen und Gemeinden: Die 154 Geschichten der Neukirchener Kinderbibel helfen Kindern die Welt der Bibel zu entdecken. Herausragend in der Erzählweise, stark am Bibeltext orientiert und dennoch kindgemäß. Mit ausdrucksstarken Bildern von Künstler Kees de Kort und fachkundigem Anhang für Eltern. Eine Bibel zum Mitwachsen ab 5 Jahren.



gebunden, 328 S., 20. Auflage, mit farbigen Illustrationen, ISBN 978-3-9205-2452-8
€ 18,⁰⁰

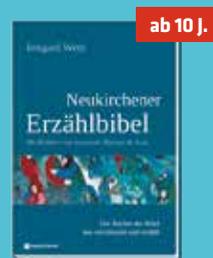
Noch mehr Kinderbibeln aus Neukirchen:



Neukirchener Vorlesebibel
geb., 144 S., 3. Aufl.
978-3-920524-57-3
€ 20,00 (D)



7x7 Geschichten aus der Neukirchener Kinderbibel
geb., 112 S., 7. Aufl.
978-3-920524-55-9
€ 4,99 (D)



Neukirchener Erzählbibel
geb., 480 S., 4. Aufl.
978-3-920524-51-1
€ 19,99 (D)